

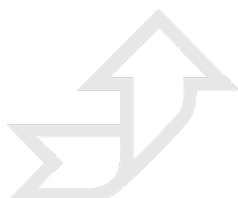
Pressemitteilung vom 23. Mai 2019

Potenziale in der Schule entdecken und fördern -

Karlsruher Bildungsgespräche nehmen die Leistungs- und Begabungsförderung in den Blick

„Macht Leistung wirklich Schule?“ zur Diskussion dieser Frage kamen rund 90 bildungspolitisch interessierte Gäste an die Pädagogische Hochschule Karlsruhe. Prof. Dr. Gabriele Weigand prägte mit ihrem Hauptvortrag und der Vorstellung des derzeit bundesweit laufenden Großprojekts *Leistung macht Schule* (LemaS) zur leistungsfördernden Schul- und Unterrichtsentwicklung diese Veranstaltung der Karlsruher Bildungsgespräche. Rektor Prof. Dr. Klaus Rippe und Bürgermeister Dr. Martin Lenz betonten in ihren Grußworten die Bedeutung des Themas der Begabungs- und Leistungsförderung für die Praxis der Schulen und die Bildungspolitik. Der Forschungsverbund LemaS (*Leistung macht Schule*) begleitet im Rahmen der gleichnamigen bundesweiten Initiative zur Förderung der (potenziell) leistungsstarken Schülerinnen und Schüler bundesweit 300 Schulen in 22 Teilprojekten. Das Großprojekt wird vom BMBF gefördert und Prof. Dr. Weigand koordiniert von der Pädagogischen Hochschule aus dem Forschungsverbund mit 28 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von 16 Universitäten.

„Alle Kinder und Jugendlichen mit ihren unterschiedlichen Ausgangslagen und ihren individuellen Leistungspotenzialen gehören in den Mittelpunkt von Schule und Unterricht, dieses Ziel verfolgt LemaS“, erklärt Prof. Dr. Gabriele Weigand. Dafür erarbeitet der Forschungsverbund im Rahmen von *Leistung macht Schule* mit Lehrpersonen und Schulleitungen unterschiedliche Konzepte, Maßnahmen und Strategien zur Förderung von Leistung und Begabung – und ganz gezielt nicht nur Hochbegabung. Schülerinnen und Schüler sollen chancengerecht in der Schule ihre vielseitigen Potenziale entfalten und bilden können. Die Herausforderungen, die sich dabei für Wissenschaft, Praxis und Politik ergeben, wurden angeregt diskutiert. Einigkeit herrschte darüber, dass der bisherige Fokus auf die Förderung Leistungsschwachen nicht ausreicht. Vor diesem Hintergrund kann *Leistung macht Schule* notwendige Weiterentwicklungen anstoßen und Motor von begabungs- und leistungsfördernder Schul- und Unterrichtsentwicklung sein. Zu den Kernelementen des Forschungsprojekts gehören auch die nachhaltige Vernetzung von Wissenschaft, Praxis und Politik sowie die Verständigung über Ziele auf allen Handlungsebenen des Bildungssystems. Miteinander in den Dialog treten als ein erfolgreicher Weg, um Entwicklungen gemeinsam voranzubringen, darum geht es in LemaS und darum geht es auch bei den Karlsruher Bildungsgesprächen, die regelmäßig von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, der Stadt Karlsruhe, dem Staatlichem Schulamt Karlsruhe und den Freunden und Förderern der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe e. V. veranstaltet werden.





Bildunterschrift: v.l. Rektor Prof. Dr. Klaus Peter Rippe, Prof. Dr. Gabriele Weigand und Bürgermeister Dr. Martin Lenz bei den Karlsruher Bildungsgesprächen / Foto: N. Füger

LemaS in aller Kürze

Leistung macht Schule ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Forschungs- und Schulentwicklungsprojekt zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler. Das Projekt ist eingebettet in eine auf zehn Jahre angelegte gemeinsame Initiative von Bund und Ländern. Der interdisziplinäre Forschungsverbund LemaS (Leistung macht Schule), bestehend aus 16 Universitäten und Hochschulen, übernimmt die wissenschaftliche Begleitung sowie die Gesamtkoordination des Forschungs- und Entwicklungsprogramms der ersten Förderphase (2018-2022). Die Umsetzung erfolgt dabei in 22 Teilprojekten, die bundesweit mit insgesamt 300 Schulen aus dem Primar- und Sekundarbereich aller Schulformen kooperieren. Ziel ist die theorie- und evidenzbasierte Optimierung leistungsfördernder Schul- und Unterrichtsgestaltung durch die wissenschaftliche Beratung, Unterstützung und formative Evaluation der Arbeit an den Schulen in den beiden Kernmodulen „Entwicklung eines schulischen Leitbilds mit Ausrichtung auf eine leistungsfördernde Schulentwicklung und den Aufbau einer kooperativen Netzwerkstruktur“ (KM 1) sowie „Fordern und Fördern im Regelunterricht“ (KM 2).

Medienkontakt

Nina Füger, M.A.
Forschungsverbund LemaS
Projektkoordination *Leistung macht Schule*
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Telefon +49 721 925 4929
Nina.Füger@ph-karlsruhe.de

Weitere Infos zu LemaS

www.LemaS-Forschung.de
www.leistung-macht-schule.de

